

Fit für Vorsorge?

1. Welche Faktoren bestimmen das persönliche Risiko, an Brustkrebs zu erkranken? Mehrfachantworten sind möglich.
 a) Erbanlagen b) Ernährung c) Hormonelle Faktoren
2. Wie viele aller krankhaften Veränderungen der Brust werden von den Frauen selbst ertastet?
 a) 0-20 Prozent b) 50-60 Prozent c) 80-90 Prozent
3. Wer seine Brust einmal monatlich selbst kontrolliert, muss nicht zur Routineuntersuchung bei der Frauenärztin/dem Frauenarzt.
 a) Stimmt. b) Stimmt nicht.
4. Auch Männer können an Brustkrebs erkranken.
 a) Stimmt. b) Stimmt nicht.
5. In 99,7 Prozent aller Erkrankungen an Gebärmutterhalskrebs liegt eine Infektion mit humanen Papillomaviren (HPV) vor.
 a) Stimmt. b) Stimmt nicht.
6. Was begünstigt eine Infektion mit humanen Papillomaviren und in deren Folge Gebärmutterhalskrebs? Mehrfachantworten sind möglich.
 a) Geschlechtsverkehr mit häufig wechselnden Partnern
 b) Nutzung von Tampons
 c) Rauchen
7. Was können Warnsignale für eine Erkrankung an Gebärmutterhalskrebs sein? Mehrfachantworten sind möglich.
 a) Abnorme Blutungen
 b) Hautausschläge
 c) Wässriger, blutfarbener Ausfluss
8. Wer gegen HPV geimpft wurde, kann nicht mehr an Gebärmutterhalskrebs erkranken.
 a) Stimmt. b) Stimmt nicht.

Fit für Vorsorge?

9. Häufige Selbstbefriedigung erhöht das Risiko, an Hodenkrebs zu erkranken.
- a) Stimmt. b) Stimmt nicht.
10. Mangelnde Hygiene erhöht das Risiko, an Hodenkrebs zu erkranken.
- a) Stimmt. b) Stimmt nicht.
11. Bei Hodenkrebs sind die Heilungschancen sehr hoch. Wie oft sollte eine Selbstuntersuchung stattfinden?
- a) 1 x täglich b) 1 x wöchentlich c) 1 x monatlich d) 1 x jährlich
12. Bei welchen Symptomen sollte man sicherheitshalber einen Arzt aufsuchen? Mehrfachantworten sind möglich.
- a) Schmerzen oder Ziehen in den Hoden
 b) Vergrößerung eines Hodens
 c) Verstärkter Haarwuchs am Hodensack
13. Bei welchen Essstörungen verliert man viel Gewicht und zählt streng die Kalorien, die man zu sich nimmt? Mehrfachantworten sind möglich.
- a) Binge-Eating b) Ess-Sucht c) Ess-Brech-Sucht d) Magersucht
14. Bei welchen Essstörungen isst man unkontrolliert und häufig auch sehr große Mengen? Mehrfachantworten sind möglich.
- a) Binge-Eating b) Ess-Sucht c) Ess-Brech-Sucht d) Orthorexia nervosa
15. Essstörungen sind zwar ungesund, können aber nicht tödlich enden.
- a) Stimmt. b) Stimmt nicht.